

**03** 2023

**HERBST**

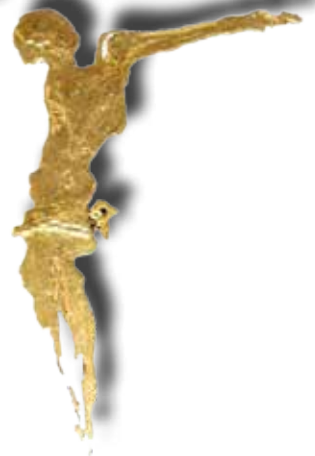
September - November

Evang. - Luth.  
Christuskirchen-  
gemeinde Herrieden



# GEMEINDEBRIEF

**Herbst und Erntedank  
in der Christuskirchengemeinde**



## Gespräch und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Kontakt: siehe Seite 51 des Gemeindebriefes.



### Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.  
Christuskirchengemeinde Herrieden  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr

Redaktion: Anja Köpplinger

Auflage: 1.600 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis wird durch Spenden  
mitfinanziert.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 15.10.2023

Quelle der Bilder: Soweit nicht anders  
angegeben eigener und privater

Bestand sowie [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de);

Druck: [Gemeindebriefdruckerei.de](http://Gemeindebriefdruckerei.de),

Naturschutzkollektion

<b>4-5</b>	<b>Nachgedacht</b> Das Altarparament	<b>30</b>	<b>Kirchliche Amtshandlungen</b> Taufen, Trauungen, Beerdigungen
<b>6-7</b>	<b>Ein besonderes Jubiläum</b> Das grüne Parament	<b>31</b>	<b>Geburtstage</b> Wir gratulieren herzlich
<b>8-10</b>	<b>Aus dem Kirchenvorstand</b>	<b>32</b>	<b>Senior*innen plus minus 65</b> Rückblick und Ausblick
<b>11</b>	<b>Aktion im Advent</b> Jesus unterwegs	<b>33</b>	<b>Tanz mit - bleib fit</b> Rückblick und Ausblick
<b>12-13</b>	<b>Gemeindefreizeit 2024</b> Save the date!	<b>34-35</b>	<b>Grüner Gockel</b> Unser Programm für den Herbst
<b>14-17</b>	<b>LebensArt</b> Neue Themenserie	<b>36</b>	<b>Aus der Suppenküche</b> Vom Zuhören
<b>18</b>	<b>Kita Unterm Regenbogen</b> Das neue Frühstücksangebot	<b>37</b>	<b>Gedanken zum Thema</b> Du hörst mir zur
<b>19</b>	<b>Förderverein Kita</b> Wasser, Apfelschorle, Zitronenlimo	<b>38-39</b>	<b>Aus der Region</b> Bechhofen stellt sich vor
<b>20</b>	<b>Eltern-Kind-Gruppe / Kinder basar-Team</b> Neue Leitung / Herbst und Winterbasar 2023	<b>40</b>	<b>EineWelt e.V.</b> Faire Woche 2023
<b>21</b>	<b>Posaunenchor</b> Jetzt ist die Zeit	<b>41</b>	<b>Netzwerk WELTOFFEN LEBEN</b> Unsere Stadt ist bunt!
<b>22-23</b>	<b>Konfirmand*innen</b> Wir sind die „Neuen“	<b>42</b>	<b>Kinderseite</b>
<b>24</b>	<b>Minikirche / Andere Veranstaltungen</b>	<b>43</b>	<b>Gemeinderätsel</b>
<b>25</b>	<b>Kindergottesdienste</b> Herzliche Einladung	<b>44</b>	<b>Kolpingfamilie</b> Spendenübergabe
<b>26-28</b>	<b>Gottesdienste</b> September bis November	<b>45</b>	<b>Wussten Sie schon...?</b>
<b>29</b>	<b>Nachgefragt</b> Warum gehe ich in den Gottesdienst?	<b>46-47</b>	<b>Gruppen und Kreise</b>
		<b>45</b>	<b>Unsere Förderer</b>
		<b>51</b>	<b>Kontakt</b>
		<b>52</b>	<b>Einladung zum Erntedankfest</b>

## Lieber Leser, liebe Leserin!

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land ...“ - so lautet ein bekanntes Lied, das an Erntedank gerne gesungen oder geblasen wird. Es erinnert daran, dass wir zwar durch unsere menschliche Arbeit dafür sorgen können, dass Saat ausgestreut wird, aber das Lied weiß auch: „...doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“.

Unser grünes Altarparament greift das auf. Wussten Sie, dass es dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert? An Erntedank 2008 wurde es offiziell eingeführt. Das grüne Parament hängt – von der Zeit im Kirchenjahr her gesehen - am längsten in der Kirche. Es begleitet uns von Epiphantias bis zum Beginn der Passionszeit und dann die gesamte Trinitatiszeit (zu der auch Erntedank gehört) bis zum Ende des Kirchenjahres hindurch. Die grüne Farbe steht einerseits für die Hoffnung auf segensreiches Gedeihen, andererseits auch für das aufkeimende, wachsende und sich entfaltende Leben.



Das darin eingebettete Bild greift die Schöpfung auf.

Ein Samenkorn ist zu sehen, das in der Erde liegt und Richtung Himmel strebt. Wenn man genau hinsieht, geht es sogar über den Himmel hinaus und streckt sich weit nach oben aus. Zwischen der Erde ist Wasser zu sehen. Über der Erde eine grüne Wiese mit ein paar kleineren Pflanzen. Darüber sind Nebel, Berge, Himmel und Sonne angebracht. Die 2. Strophe des Liedes kommt mir dazu in den Sinn:

„Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein. Er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein.“

Ja, Gott hat uns seinen Segen gesandt. Er hat Einiges wachsen und gedeihen lassen im vergangenen Jahr. Er hat Tau und Regen, Sonnen- und Mondschein geschickt, damit unsere Saat wachsen kann. Und das nicht nur in der Natur, sondern auch in unserem Leben – in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen, in unserem Zusammenleben, in unserer Gemeinde. Ein Beispiel, das mir dazu einfällt: Unsere theolo-

gisch-pädagogische Stelle, die seit dem Weggang von Tamara Hirsch vakant ist, kann voraussichtlich im November mit einem Nachfolger neu besetzt werden. Welch ein Segen! Daneben gibt es natürlich noch viel mehr, was im vergangenen Jahr zum Segen werden konnte. Jede und Jeder wird da seine eigenen Erfahrungen gesammelt haben. Dabei konnte manch Tolles entstehen, womit Sie vielleicht gar nicht gerechnet haben? Gott sei Dank!

**Gott hat unser vergangenes Jahr begleitet und er wird uns auch das kommende Jahr bis zum nächsten Erntedank begleiten.**

**Er ist Dreh- und Angelpunkt des Ganzen.**

In unserem Parament ist das Göttliche nicht nur in der Sonne, sondern auch in der Saat an sich zu sehen. Der Spross, der zunächst hellgrün aus dem Korn entspringt, geht relativ schnell farblich in ein Gold über. Gold ist eine göttliche Farbe. Genau genommen greift die Farbe in unserem Parament Christus auf, der in unserem Altarbild an der Wand auch in goldener Farbe dargestellt ist. Jesus hat einmal gesagt: „Ich bin das Licht der Welt“. Und so zeigt es: So,

wie Gott Christus sein Licht und neues Leben geschenkt hat, so schenkt Gott auch der Welt sein Licht und neues Leben.

Dafür können wir ihm immer wieder danken. So heißt es in dem Lied: „Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“

Auf ihn hoffen wir – nicht nur in dieser Ausgabe, sondern immer. Ich bin sicher: Er wird uns begleiten.

Die Sonne auf dem Parament greift das auf. Sie hat außen herum rote Funken. Die Funken symbolisieren den Heiligen Geist, der in unsere Welt hineinwirkt und seine Kreise in unserer Welt zieht. Mit dieser Begleitung, mit diesem Licht und Segen kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit.

*Ihre Pfarrerin Birgit Höhr*



## Das grüne Parament

Neben dem grünen Altarparament, in dem es im „Nachgedacht“ ging, gibt es noch zwei weitere grüne Paramente, die eine lange Zeit unser Kirchenjahr begleiten:

Das Parament an der Kanzel und das Parament am Ambo.

### Das Parament am Ambo ist einfach gehalten.

Auf einem farbenfrohen Grün sind zwei Buchstaben zu sehen: Das Alpha und das Omega.

Das Alpha mit seiner grünen Farbe greift Worte aus der Schöpfungsgeschichte auf. Gleich im ersten Satz der Bibel heißt es: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ (1. Mose 1,1). Es symbolisiert die Pflanzen und das Wachsen.

Das Blau des Omega dagegen greift die Farbe des Himmels auf. Beide Buchstaben spannen einen Bogen vom Anfang zum Ende. Sie erinnern Jesu Worte aus der Offenbarung:

„Ich bin A und O, der Erste und der Letzte.“ (Offb. 22,13).



Parament am Ambo



Parament an der Kanzel

Gestützt wird diese Sicht durch die goldene Umrandung der Buchstaben, die - wie schon auf dem Parament des Altars - auf Christus hinweist.

Sie verweist aber auch auf Gott selbst, der sagt: „Ich bin der Anfang und das Ende. Ich bin der, der da war und der da ist und der da kommt.“ (Offb. 1,8). Gott wird immer da sein – er war schon da, ehe wir da waren; er ist da, wo wir jetzt sind und er wird in der Zukunft da sein.

### **Das Parament an der Kanzel ist wieder etwas umfangreicher gestaltet.**

Es führt das Altarparament fort. Erde, Wiese, Pflanzen, Wasser, Nebel und Berge sind genauso zu sehen wie auf dem Altarparament. Thematisch nimmt es jedoch die Nacht in den Blick. Aus diesem Grund sind statt der Sonne Sterne und der Mond auf blauem Hintergrund zu sehen. Hier würde die 2. Strophe des Liedes von „Wir pflügen und wir streuen“ gut passen: „Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her, der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.“ Es verweist aber auch auf einen Spruch aus Psalm

121, in dem es in V. 4-6 heißt: „Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.“

Gottes Begleitung ist – wie auf dem Altarparament - durch rote Feuerfunken dargestellt, die kreisförmig um die Sterne und den Mond angeordnet sind. Sie verweisen auf den Heiligen Geist, der Tag und Nacht für uns da ist.

### **So dürfen wir uns auf Gottes Begleitung verlassen – am Tag genauso wie in der Nacht, in der Vergangenheit genauso wie in der Gegenwart und in der Zukunft.**

So behüte der Herr unseren Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

*Birgit Höhr*

*Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit vielfältigen Themen rund um unsere Kirchengemeinde. Da sind theologische Themen genauso dabei wie Finanzen, Bausachen oder Gestaltung des Gemeindelebens - im Folgenden eine aktuelle Auswahl.*

## KV Statik der Kirche



Riss am Kirchenfenster

Seit längerem beobachten wir Risse in der südlichen Kirchenwand (rund um das mittlere Kirchenfenster). Nun sind sie größer geworden, und wir mussten aktiv werden. Eine Begehung mit verschiedenen Fachleuten der Landeskirche erhärtete die Vermutung, dass nicht der Untergrund der Kirche, sondern vielmehr der Dachstuhl „der Schuldige“ sein könnte. Doch dazu muss ein Statik-Gutachten eingeholt werden, um weitere Schritte zu planen. Der Kirchenvorstand hat nun das Ingenieurbüro Leyh aus Höchststadt beauftragt, ein solches Gut-

achten zu erstellen. Alleine die Kosten für das Gutachten betragen dabei schon annähernd 10.000 €.

## KV Nachhalten

Es gibt Themen, die sich über längere Zeit hinziehen. Diese besprechen wir unter dem Punkt „Nachhalten“. Darunter fallen z.B. die Überwachung von Geldern, die der Kirchengemeinde von verschiedenen Kooperationspartnern zustehen, oder der Stand in verschiedenen Planungsgruppen.

## KV Kindertagesstätte

Immer wieder ist die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ ein Thema im Kirchenvorstand. Nun haben wir uns in diesem Bereich wieder neu aufgestellt. Seit diesem Jahr ist mit Diakon Dietmar Hermann ein neuer, erfahrener und kompetenter Geschäftsführer gefunden worden. Er führt die Trägeraufgaben für den Kirchenvorstand. Dazu gehören unter anderem Festlegung der Elternbeiträge, Einstellen und Führen von Personal, Haushaltsfestlegung und Überwachung, aber auch inhaltliche



Mitarbeit z.B. bei der Konzeption. Der Geschäftsführer entlastet den Kirchenvorstand in ganz erheblichem Maße.



Kita-Geschäftsführer Dietmar Hermann  
Foto: D. Hermann

muss der Internetzugang vom „Sicheren Kirchennetz“ umgestellt werden auf „AHP/Office 365“. Warum das? Das Sichere Kirchennetz wird demnächst abgeschaltet. Trotzdem müssen die Computer im Pfarramt besonders geschützt werden, da sie sensible Daten enthalten (z.B. sind wir vernetzt mit staatlichen Behörden wegen unserer Mitgliederverwaltung).

## KV Liedertafeln

Die Zahlen der Liedertafel sind schon lange in Gebrauch. Immer wieder zerbrechen einzelne Zifferntäfelchen. Nachkaufen konnten wir nicht, weil es diese Größe nicht mehr gibt. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, kleinere Täfelchen zu kaufen. Dazu muss natürlich die vorhandene Liedertafel verändert werden (die Schienen müssen enger aneinander gerückt werden). Das hat Heino Spingler dankenswerterweise übernommen. Die neuen Zahlentafeln sind schon im Gebrauch. Fällt Ihnen ein Unterschied zu den alten auf?

## KV Feste

Verschiedene Feste wollen wieder geplant werden. Dazu gehören das traditionelle Sommerfest, aber auch z.B. der Weinstand auf dem Altstadtfest. Genauso stehen im Herbst mit der Kirchweih und Erntedank viele Feierlichkeiten ins Haus.

## KV Pfarramt

Auch über die technische Ausrüstung im Pfarramt wurde im Kirchenvorstand beraten. So

*weiter auf Seite 10*

## KV KV-Rüsttag

Zusammen mit der Moderatorin Pfarrerin Claudia Kuchenbauer haben wir am 01.07.2023 einen Rüsttag im Gemeindehaus abgehalten. Die Entwicklung und Veränderungen der letzten Monate haben dabei Anlass zur Freude gegeben.

Außerdem haben wir uns über die KV Wahl ausgetauscht, die im Herbst 2024 stattfinden wird. Hierzu haben wir die ersten Schritte für den Ablauf und den zeitlichen Rahmen für die Vorbereitungen vereinbart.

Eine Frage war auch, wie es im Ansbacher Süden mit den sechs Kirchengemeinden weitergeht. Hier wollen wir Synergieeffekte prüfen und in einigen Bereichen eine stärkere Zusammenarbeit z.B. mit der Kirchengemeinde Sommersdorf-Thann ausloten. Kooperation heißt dabei aber nicht Fusion.

## KV Gemeindefreizeit

Neben der Gemeindefahrt wollen wir 2024 auch eine Gemeindefreizeit veranstalten. Eingeladen sind dazu alle Gemeindeglieder von jung bis alt. Wir wollen ein Wochenende nach Pappenheim fahren und dort miteinander Gemeinschaft erleben. Näheres dazu finden Sie in der Vorankündigung in diesem Gemeindebrief auf S. 12/13

*Roland Höhr*

## Jesus unterwegs

Dieses Jahr startet am 1.12. in unserer Kirchengemeinde die Aktion „Jesus unterwegs“. Was ist das? Vom 1.12.-24.12. wird unser Jesuskind aus der Krippe unserer Christuskirche auf „Reisen“ gehen. Am 1.12. wird es in einer Trage, einer Schale oder einem Korb mit einem Brief zu einer Person aus unserer Gemeinde kommen und dort einen Tag lang mit der Person bzw. der Familie verbringen. Am nächsten Tag möchte es an eine weitere Person oder Familie weitergegeben werden, die sich über Jesu Besuch freuen würde. Insgesamt möchte unser „Jesuskind“ in der Adventszeit so 24 Familien bzw. Gemeindeglieder besuchen. Am 24.12. möchte es pünktlich zur Minikirche in die Kirche gebracht werden, um Weihnachten mit der ganzen Gemeinde zu feiern. Wohin Jesus kommt, ist dem „Zufall“ überlassen. Es sollte auf jeden Fall jemand sein, der sich darüber freut. Bestimmt machen die „Besuchten“ ganz individuelle Erfahrungen mit dem Besuch. Wer die Erfahrungen mit der Gemeinde teilen möchte, kann in der Kirche an der Krippe gerne eine kleine Erinnerung anbringen.

Entnommen wurde die Aktion aus dem Buch von Manfred Gerke „Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt“.

*Nicole Engelhardt*



## Save the date!

Im Jahr 2019 fand die letzte Gemeindefreizeit statt. 19 Familien mit insgesamt 74 Personen machten sich auf den Weg in die fränkische Schweiz für ein unvergessliches Wochenende mit vielen Erlebnissen. Im nächsten Jahr soll es wieder eine Gemeindefreizeit für Gemeindeglieder und Interessierte von 0-99 Jahren geben!

Es geht übers Wochenende ins EBZ Pappenheim, rund 61 km entfernt. Neben der Übernachtung im Doppel- oder Mehrbettzimmer mit Halbpension gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm. Für die Abenteuerlustigen steht eine Kanutour zur Auswahl, für die Familien mit kleinen Kindern ein Alternativangebot, für die Gemütlichen ein Spaziergang durch Pappenheim mit Besuch der Kneippanlage. Der Besuch eines Biergartens und Abende am Lagerfeuer gehören dazu wie der Besuch der Weidenkirche und eine Burgbesichtigung.

Dabei geht es nicht nur um Spaß und Unternehmungen. Wir wollen Zeit miteinander verbringen, Gemeinsamkeiten entdecken, Gemeinschaft stärken und Gemeinde miteinander leben, denn unsere Kirchengemeinde ist bunt und lebendig.

**Merken Sie sich den Termin vom 06.-08.09.2024 unbedingt im Kalender vor.**

Wir haben bereits Zimmer und einen Gruppenraum reserviert. Wer langfristig planen möchte, gerade weil der Zeitraum am Ende der Sommerferien liegt, kann seinen Platz gerne bereits jetzt fest zusagen.



Die Weidenkirche, Foto efb.de

Zur Orientierung noch ein paar Eckdaten:  
Anreise Freitagnachmittag,  
Abreise Sonntagmittag

**Preis für das Wochenende mit Halbpension**

für Erwachsene,  
ab 27 Jahren 124,00 €

für Jugendliche  
12-26 Jahre 111,50 €

für Kinder  
6-11 Jahre 71,80 €

für Kinder  
3-5 Jahre 49,00 €

Kinder  
unter 3 Jahren kostenfrei

**Die Kosten für das Rahmenprogramm, den Gruppenraum und den Nachmittagskaffee übernimmt die Christuskirchengemeinde für alle Mitreisende.**

Falls Ihr Etat eine Teilnahme nicht zulässt, sprechen Sie uns bitte an.

Genauere Infos folgen mit dem Gemeindebrief 01/2024 März - Mai.

*Ihr  
Christuskirchengemeinde-  
Reiseteam  
Pfr. Roland Höhr mit Janine  
Bayer und Norbert Weidt*



Das EBZ Pappenheim, Foto ebz-pappenheim.de



Die Referenten bei „Einmal auftanken!“  
Von links nach rechts: Franziska Heumann, Susanne Davignon,  
Daniela Zimmermann, Michael Kreiselmeyer, Manfred Weidt



## Erfolgreicher Start der neuen Themenserie LebensArt

Ende Juni fand die erste Veranstaltung der LebensArt statt. Als Auftaktveranstaltung wurden alle Menschen, die in und um Herrieden in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich tätig sind und anderen Menschen Gutes tun, eingeladen, aufzutanken und sich verwöhnen zu lassen.

Die Gäste konnten im Gemeindehaus aus fünf kleinen Workshops zwei auswählen und sich inspirieren, verwöhnen

oder entspannen lassen oder kreativ werden. Die versierten Referenten boten mit einem interessanten Missionsbericht Einblicke in das Leben in Brasilien, ein vielfältiges Kreativangebot zum Kartenbasteln, Entspannungsübungen, um neue Energie zu tanken, eine emotionsvolle Buchvorstellung „Wie Wunder geschehen“ und eine gelungene Mischung aus klassischer und moderner Kirchenmusik mit Orgel und Piano. Kulinarisch wurden die Besucher nach den Einheiten auf der Terrasse im Garten mit einem ausgefallenen Fingerfood-Buffett erwartet und es

anken!

**für die Ohren und die Seele**

Piano und Orgel mit Susanne Davignon  
in der Kirche

**Einblicke Leben in Brasilien**

Missionsbericht mit Manfred Weidt  
Saal Erdgeschoss

**Kreativ werden - Danke sagen**

Kartenaktion mit Daniela Zimmermann  
Amtszimmer Erdgeschoss

**Loslassen & auftanken**

Entspannung und neue Energie  
mit Franziska Heumann  
Saal Obergeschoss

**Wie Wunder geschehen**

Buchvorstellung mit Michael Kreiselmeier  
Zimmer vorne Obergeschoss



Angeregte Gespräche und ein geselliges Beisammensein

bot sich ausreichend Zeit zum Austausch untereinander. Eine kurze Andacht rundete den gelungenen Abend in der Christuskirche ab und entließ strahlende Ehrenamtliche auf den Heimweg.

*Wie es mit LebensArt weiter geht, lesen Sie auf der nächsten Seite!*



Verwöhnprogramm sogar für den Gaumen

## Es geht weiter!

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, ist LebensArt als Themenserie entstanden und soll jeden Monat aufs Neue Möglichkeit zu Begegnung und Gemeinschaft bieten – wir wollen gern die Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus zusammenbringen.

Weil Gemeinschaft guttut, bereichert.

Im August gönnen wir uns ein Päschen, machen Ferien – im September starten wir gleich wieder spannend durch und auch in den nächsten Monaten wird es LebensArt-Abende mit ganz unterschiedlichen Inhalten und Themen geben.

Wir freuen uns schon drauf!

Unterstützt uns / Unterstützen Sie uns bitte mit einer Anmeldung zu den Abenden, damit wir uns mit der Planung leichter tun. Grundsätzlich freuen wir uns aber auch immer über spontane Gäste!

Bis bald, wir sehen uns!

## LEBENSART

Im September 2023

Dienstag, 26.09.23 19.00 Uhr

### Herrieden neu entdecken – ein origineller Stadtrundgang

September – die Sommerferien sind um, der Urlaub auch. Wir sind zurück im Alltag angekommen – und zurück zuhause, in Herrieden.

Am Dienstag, den 26. September, möchten wir gerne in einem originellen Stadtrundgang, beginnend an der Christuskirche, unser Herrieden neu kennenlernen. Neu entdecken.

Schöne Flecken in unserer Stadt erkennen und genießen. Gemeinsam gehen wir zusammen mit unserer Stadtführerin Martina Witteck eine Runde durch die Gemeinde, durch die Stadt und hören ganz sicher die eine oder andere neue Geschichte, die Herrieden schon erlebt hat.

Herzliche Einladung zum Stadtrundgang am Abend, bitte gern spontan dazukommen.



## LEBENSART

Im Oktober 2023

Donnerstag, 26.10.23 19.00 Uhr

**Leckerer Wein & ...**

Oktober – Erntedank. Zwei Wörter, im Kopf eng miteinander verbunden.

Auch wenn wir in Herrieden eben keine Weinberge haben, keine typische Weingegend sind, gibt es doch die eine oder andere Verbindung in Weinregionen, man merkt es auch am Altstadtfest.

Unter dem Motto Leckerer Wein & ... laden wir zu einem geselligen Genießerabend mit leckerem neuen Wein / Federweißen und verschiedenen Häppchen ein.

Wir lassen uns ein bisschen „aufschlauen“ rund um das Thema Wein, probieren den einen oder anderen Schluck und tauschen uns in geselliger Runde aus – so wie es auch in Südtirol beim Törgelen gemacht wird, in Iphofen die letzte Fuhre der Weinlese gefeiert wird und in Mainfranken die Heckenwirtschaften zum Beisammensitzen einladen.

Bitte kurz anmelden über das Pfarrbüro oder persönliche Kontakte.

## LEBENSART

Im November 2023

Mittwoch, 29.11.23 19.00 Uhr

**(Weihnachts-) Karten basteln**

November – und schon ist das Jahr fast wieder um, gleich beginnt der Advent.

Die stude Zeit, die besinnliche Zeit, die Zeit an liebe Verwandte oder Bekannte zu denken.

Wir laden herzlich zum (Weihnachts-) Karten basteln ein.

Eine große Auswahl an Stempel- und Stanzmaterial für liebevoll und kreativ gestaltete Karten liegt bereit, Hobbybastlerinnen unterstützen gerne mit vorgearbeiteten Beispielen und dem einen oder anderen Tipp – und am Ende hat Jede(r) ganz individuelle und handgemachte Karten zum Versenden oder Verschenken zum Weihnachtsfest.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir hier um eine Anmeldung über das Pfarrbüro (E-Mail pfarramt.herrieden@elkb.de) oder über persönliche Kontakte.

– Vielen Dank!

*Erika Hertlein-Grab,  
Janine Bayer und  
Michaela Schumann*

## Das neue Frühstücksangebot

Ab September gibt es für alle Katzen-, Bären- und Knirpse-kinder in unserer Kita ein tägliches Frühstücksbuffet.

Von Obst- und Gemüseplat-ten über Sandwichs bis hin zu Waffeln ist alles dabei. Auch selbst-geerntete Kräu-ter und Gemüse aus unseren Hochbeeten kommen hierbei zum Einsatz. Unsere Haus-wirtschafterin Elisabeth be-reitet mit Unterstützung des Kita-Teams das Frühstück vor. Die Kinder unserer Re-gelgruppen dürfen sich dann zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr bedienen. Die Knirpse, unsere Krippenkinder, früh-stücken wie gewohnt ge-meinsam um 9.00 Uhr.

Der finanzielle Mehrauf-wand von 25€ im Monat für die Eltern ist ganz gewiss ein überschaubarer Betrag für dieses tolle neue Angebot. Wir freuen uns alle sehr da-rauf!

*Das Kita-Team*



## Wasser, Apfelschorle, Zitronenlimo...



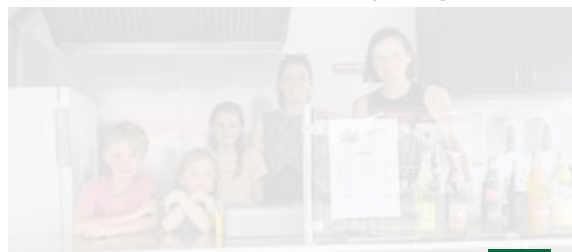
Nach vier Jahren „Altstadtfest-Pause“ war der Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte Unterm Regenbogen dieses Jahr wieder mit dem Verkauf von alkoholfreien Getränken dort vertreten – gemeinsam mit den Aquathleten.

Auf- und Abbau übernahmen die Aquathleten, unterstützt von uns durch die Anfuhr und den Rücktransport des Verkaufswagens. Zur Standortbestimmung und Planung fanden im Vorfeld einige gemeinsame Treffen mit den anderen Vereinen und Verantwortlichen statt. Denn erstmals wurde das Altstadtfest zwischen Deocarplatz und Vogteiplatz ausgetragen. Unser Getränkestand ließ sich am Deocarplatz am Kopf der Stiftsbasilika finden. Im Schutz der Basilika konnte uns auch der hin und wieder aufkommende Wind und Regen am Samstagabend nichts anhaben. Gegenüber vom Stand befand sich eine der Bühnen, so dass ein schönes gemütliches und wegen der Bäume auch schattiges Ambiente gegeben war.

Unsere Schichten am Altstadtfestwochenende – es waren 3 doppelt zu besetzende Verkaufsschichten mit ca. je 3 Stunden – konnten erfreulicherweise schnell von einsatzbereiten Eltern der KiTa gefüllt werden, sodass keine weiteren Aufrufe erforderlich geworden sind. Allen Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement! Bei gutem Wetter und viel Besuchern an den beiden Tagen konnten wir auch einiges an Wasser, Apfelschorle, Limo und Co. verkaufen.

Es war schön, wieder dabei gewesen zu sein, und wir wünschen den Kindern der KiTa viel Spaß mit den dadurch möglich werdenden neuen Anschaffungen!

*Für den Vorstand  
Sissy Vogel*



## Neue Leitung

Die Eltern-Kind-Gruppe verabschiedet sich von Rebecca Höfler, Melissa Dietlein, Jana Meckler und Mirjam Scheu-erpflug, die die Gruppe seit September 2022 geleitet haben. Wir sagen herzlichen Dank für das Engagement!

Die Organisation übernehmen nun ab September 2023 Nadine Fuchs und Katrin Roßmeisl.

Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich immer donnerstags ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus zum Spielen, Singen und Austauschen. Herzlich willkommen sind alle Eltern mit Kindern ab dem Babyalter bis zum Eintritt in den Kindergarten.

*Anja Köpplinger*

## Herbst- und Winterbasar 2023

am **24. September 2023** ist es wieder soweit:

von 14 - 16 Uhr findet der beliebte Herbst- und Winterbasar in der Grund- und Mittelschule in Herrieden statt.

Zu kaufen gibt es wie immer gut erhaltene:

- Kinderkleidung in den Größen 50 - 176
- Kinderschuhe
- Umstandsmode
- Spielsachen, Bücher, CDs/DVDs
- Fahrzeuge
- Kinderwägen, Buggys, Autositze
- uvm..

Kaffee und Kuchen gibt es dieses Jahr wieder in der Mensa, sowohl für den Verzehr vor Ort, als auch zum Mitnehmen.

Weitere Informationen unter [www.kinderbasar-herrieden.de](http://www.kinderbasar-herrieden.de)

*Aysha Kandlbinder*



# Ran an die Instrumente!

- Trompete
- Posaune
- Tenorhorn
- Bariton
- Euphonium
- Tuba



Was passt am besten zu mir?  
 Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Starttermin:  
 Montag,  
 9. Oktober 2023  
 im Gemeindehaus**

## Jetzt ist die Zeit

Inspiriert vom Evang. Kirchentag in Nürnberg startet der Posaunenchor Jubilate der Chrituskirchengemeinde Herrieden im Oktober mit einem „Jung“bläserlehrgang.

### Früh übt sich

- Du bist in der Schule und hast Freude an Musik und am gemeinsamen Musizieren?
  - Du bist neugierig, wie ein Blechblasinstrument zum Klingen gebracht wird?
- > Du bist bei uns genau richtig!

### Es ist nie zu spät

- Sie stehen mitten im Leben und suchen eine völlig neue Herausforderung?
- Sie spielen bereits ein Instrument und wollen dazu noch „Blech“ ausprobieren?
- Sie haben schon früher einmal in einem Posaunenchor mitgespielt und wollen wieder einsteigen?

### Besser spät als nie

Carpe diem – Nutze den Tag  
 Einfach gerne anrufen bei:  
 Chorleiter Heino Spingler  
 09825/927611  
 heino.spingler@elkb.de  
 Pfarramt 09825/4884

Gabi Berner

## Dürfen wir vorstellen .... Wir sind die „NEUEN“

Am Mittwoch, dem 17. Mai starteten 24 Konfirmand\*innen in ein aufregendes Jahr zur Vorbereitung ihrer Konfirmation. In den ersten beiden Treffen ging es darum, sich ein bisschen besser kennenzulernen. Wir spielten verschiedene Kennenlern-, Kooperations- und Gemeinschaftsspiele. Auch ein gegenseitiges Interview durfte nicht fehlen. Die Ergebnisse konnten Sie lange Zeit in der Kirche an der Kommunikationswand sehen und lesen.

Am Samstag, dem 27. Mai stand unsere traditionelle Radtour auf dem Konfirmand\*innenterminplan. Zunächst trafen wir uns am Gemeindeareal. Dank Gabi Berner lernten die Konfirmanden etwas über unsere Kirche, dank Anni Heller einiges über unser Gemeindehaus, dank Anja Köpplinger vieles über die Arbeit im Pfarramt und dank Pfarrerin Höhr etwas über unseren Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Viele Konfirmand\*innen gingen früher bereits selbst in den Kindergarten, was bei vielen für einen kleinen „Flashback“ sorgte und auch dafür,

dass viele Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Nach einem leckeren Mittagessen, das Bernd Lohbauer für uns zubereitet hatte, fuhren wir mit unseren mitgebrachten Fahrrädern zuerst – unter der Navigation von Gerhard Gögelein - nach Thann. In der dortigen Kirche erfuhren wir viel über deren Geschichte und durften in jeden Winkel der Kirche schauen. Im Anschluss konnten wir uns mit von den Eltern der Konfis selbstgebackenem Kuchen stärken, welchen uns Fritz Oberfichtner im Begleitfahrzeug nachgefahren hatte. Unsere zweite Station war die katholische Kirche in Rauenzell. Pfarrer Höhr erzählte uns etwas über dieses Gotteshaus und wir erarbeiteten die Bedeutung von Ökumene. Zuletzt fuhren wir noch an den Vogteiplatz nach Herrieden. Ein wichtiger Baustein des kirchlichen Auftrags ist die Nächstenliebe. Diese wird am Vogteiplatz mit dem Gabrielihaus, dem Marienheim und der Caritas sehr anschaulich.

Im September gehen unsere 24 Konfirmand\*innen zusammen mit 13 Konfirmand\*innen aus der Gemeinde Thann/Sommersdorf/Burgoberbach auf Konfirmandenrüstzeit. Wir freuen uns schon sehr auf die Begegnungen.

**Liebe Gemeinde, wir freuen uns, wenn Sie uns mit guten Gedanken und Gebeten durch die gemeinsame Zeit begleiten.**

*Nicole Engelhardt*



Einladung zur

# Minikirche

**am Sonntag, 08.10.  
um 16.30 Uhr  
in der Christuskirche**  
Thema: Brot geht um die Welt

**Anschließend gemütliches  
Beisammensein**

**Wir freuen uns auf alle Kinder  
im Alter von 0 - 6 Jahren mit  
ihren Eltern, Geschwistern,  
Großeltern und allen, die sie  
mitnehmen möchten!**

**„Ich zünde eine Kerze an  
und denk an dich“**



**Ökumenische  
Andacht für verwalste Eltern  
und Angehörige**

**Gemeindehaus Hennenbach**  
Martin-Leder-Straße 1, 91522 Ansbach

**Sonntag 12.11.2023 um 17:00 Uhr**

Pfarramt St. Johannes, Tel.: 0981-2681 / Pfarramt St. Ludwig, Tel.: 0981-21554000



**"Kinder klar und wertschätzend  
führen"**

**Workshop für  
päd. Fachkräfte,  
Eltern und  
Großeltern im  
Rahmen der  
Elterngesprächs-  
reihe "Familien  
in Balance"**

**Do, 5.10.2023  
19:30-21 Uhr**

Veranstaltungsort Friedenskirchen AN,  
Kontakt: Sabrina Sommer, Mitarbeiterin  
im EBW  
sommer@ebw-ansbach.de



Herzliche Einladung  
zum **Kindergottesdienst!**

**KiGo**  
**Sonntag**  
**08.10.2023**  
**10.00 Uhr**

**KiGo**  
**Sonntag**  
**12.11.2023**  
**10.00 Uhr**

**KiGo**  
**Sonntag**  
**10.09.2023**  
**10.00 Uhr**

Eingeladen sind alle Kinder ab etwa 3 Jahren, gerne mit oder ohne Eure Eltern, gerne mit Euren Freunden und auf jeden Fall mit viel Spaß!

Wir sind gespannt und freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, gemeinsame Lieder, Geschichten hören, basteln und darauf, gemeinsam mit Euch gut in den Sonntag zu starten!

Viele Grüße

Susi, Lissy, Kathrin, Erika und Daniela



Monatsspruch September 2023

**Jesus Christus spricht:**

**Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**

Matthäus 16,15

## Sonntag, 03.09.

13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
mit Taufe  
Kollekte:  
Gefängnisseelsorge  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

## Sonntag, 10.09.

14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst mit  
Abendmahl, gestaltet  
durch die  
Konfirmand\*innen 2024  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrer Höhr & Team  
& Konfirmand\*innen

10.00 Uhr : Kindergottesdienst  
Christuskirche /  
Gemeindehaus  
mit: Kigo-Team

## Freitag, 15.09.

17.00 Uhr : Ökumen. Auftakt-  
Gottesdienst zur Kirchweih  
Bürgerpark hinter dem  
Stadtschloss  
mit: Pfarrer Hauf und  
Ökumenekreis

## Sonntag, 17.09.

15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst zur Kirchweih  
im Festzelt mit  
Posaunenchor  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Festplatz  
mit: Pfarrer Höhr und  
Team

## Freitag, 22.09.

18.00 Uhr : Ökumenische Andacht  
Kreuzkapelle Hohenberg  
mit: Ökumenekreis

## Sonntag, 24.09.

16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Prädikant Manfred  
Burkhardt

Monatsspruch Oktober 2023

**Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein:  
Sonst betrügt ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22

## Sonntag, 01.10.

Erntedank

10.00 Uhr : Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee und Kuchen  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Höhr und Team

## Sonntag, 08.10.

18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl  
Kollekte: Eig. Gemeinde Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

10.00 Uhr : Kindergottesdienst  
Christuskirche  
mit: KiGo-Team

16.30 Uhr : Minikirche : Thema: "Brot geht um die Welt", anschließend gemütliches Beisammensein oben im Gemeindehaus  
mit: Team Minikirche und Pfarrerin Höhr

## Mittwoch, 11.10.

18.30 Uhr : Ökumenisches Abendlob:  
Gebet zur Schöpfung  
Stiftsbasilika  
mit: Ökumenekreis

## Sonntag, 15.10.

19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eig. Gemeinde Christuskirche  
mit: Pfarrer i.R. Kietz

## Sonntag, 22.10.

20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Männer-Gottesdienst :  
Nicht nur für Männer.  
Gottesdienst, gestaltet von und mit der Gruppe "Man(n) trifft sich"  
Kollekte: Eig. Gemeinde Christuskirche  
mit: Pfarrer Roland Höhr

## Sonntag, 29.10.

21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Reformations-Gottesdienst  
Kollekte: Missionarische Projekte in Bayern  
Christuskirche  
mit: Pfarrer Roland Höhr

Monatsspruch November 2023

**Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wagen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.**

Hiob 9,8-9

## Sonntag, 5.11.

22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Fest-Gottesdienst mit  
Abendmahl anlässlich der  
Kirchweih mit  
Posaunenchor  
Anschließend laden wir  
herzlich ein zum  
Weißwurstfrühstück  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

## Sonntag, 12.11.

Dritt. Sonntag d. Kj.

10.00 Uhr : Gottesdienst  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Prädikantin Anita Nölp

10.00 Uhr : Kindergottesdienst  
Christuskirche /  
Gemeindehaus  
mit: KiGo-Team

## Sonntag, 19.11.

Vorl. Sonntag d. Kj.

10.00 Uhr : Gottesdienst zum  
Volkstrauertag, anschl.  
Gang zum Ehrenmal  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrer Roland Höhr

## Mittwoch, 22.11.

Buß- und Betttag

19.00 Uhr : Gottesdienst zum Buß- und  
Betttag mit Beichte und  
Abendmahl  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

## Sonntag, 26.11.

Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr : Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag mit  
Gedenken der  
Verstorbenen  
Kollekte: Eig. Gemeinde  
Christuskirche  
mit: Pfarrerin Birgit Höhr

## Warum gehe ich in den Gottesdienst?

Es ist Sonntag und es ist Gottesdienst, und eigentlich habe ich schon wieder keine Zeit.....?

Oder ist der Gottesdienstbesuch schon so weit aus unserer Prioritätenliste nach unten gerutscht, dass immer etwas anderes wichtiger ist?

Die Vielfalt der Angebote in unserer schnelllebigen Zeit, in der „Alles möglich“ ist, macht es notwendig, Prioritäten festzulegen und aus der Vielfalt der Angebote gerade am Wochenende das vermeintlich Beste herauszuholen: Vielleicht will ich möglichst viel erleben, möglichst viel sehen, oder brauche möglichst viel Ruhe... wie dem auch sei, ich muss auswählen, kann nicht alles machen - denn es soll mir ja gut-tun und etwas „bringen“.

Ich persönlich gehe immer wieder gerne sonntags in den Gottesdienst, weil ich gemerkt habe, dass der Gottesdienst eine „Tankstelle“ für die Seele werden kann, wenn man sich darauf einlässt.

In Matth. 20,28 lesen wir, dass Jesus sagt: So, wie der Menschensohn nicht gekommen ist, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Und in Matth. 18,20 : Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Ich spüre im Gottesdienst, dass immer dann, wenn ein Text oder Wort mich anspricht, der Hl. Geist mich mitnimmt und meine Gedanken in eine Richtung lenkt. Manchmal ist das aus der Lesung im Evangelium oder Predigttext. Oder in der Predigtansprache betrifft mich etwas und regt mich zum Nachdenken an. Ein anderes mal ist es vielleicht ein Lied oder eine Melodie.

Das kann auch in Begegnungen mit anderen Menschen vor oder nach dem Gottesdienst sein.

All das stärkt meinen Glauben und meine Hoffnung; ich erkenne immer wieder neu, dass es einen Gott gibt, der mich liebt.

Auch dann, wenn mich mal eine Botschaft irritiert oder ich es anders sehe, ist vielleicht ein Impuls dazu gesetzt, näher hinzusehen und offen zu sein, was Gott mir damit zeigen oder sagen will.

Für mich ist es spannend, mich auf einen Gottesdienst einzulassen und dranzubleiben, stets aufs Neue zu versuchen, das Gehörte auch im täglichen Leben umzusetzen.

Immer im Vertrauen darauf: Gott meint es gut mit mir, er ist größer als meine Gedanken und hat die Dinge im Blick.

*Ihr Kirchenvorstand  
Gerhard Gögelein*



## Taufen



## Trauungen



## Bestattungen



**Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen  
zum Geburtstag ab 70 Jahren:**

**September:**

**Oktober:**

**November:**

Der Posaunenchor spielt bei Geburtstagen gerne ein Ständchen. Bitte melden Sie sich etwa zwei Wochen vorher bei Gabriele Knoll, Tel.: 09825/5190  
E-Mail: [gabriele@familie-knoll.de](mailto:gabriele@familie-knoll.de)

Falls Ihr Geburtstag oder auch eine Sie betreffende Kasualie hier nicht genannt werden soll, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt!  
Vielen Dank.



## Liebe Gemeindeglieder,

Vom Sommer und den lauen Sommerabenden dürfen wir uns langsam verabschieden. Die Erinnerung an die schönen, sonnigen warmen Tage bleiben und geben uns Wärme und Fröhlichkeit für die herbstlichen und wieder spürbar kürzeren Tage.

Der Rückblick an unseren Ausflug nach Dinkelsbühl und Segringen, unser Sommerliches Allerlei mit Waffeln, Eis und Kirschen, musikalisch von Jonas Schumann am Akkordeon umrahmt, zauberte uns ein Lächeln ins Gesicht. Wir sitzen unbeschwert zusammen, können unsere Freuden und Nöte teilen und dürfen einfach nur genießen und unseren Alltag ausblenden.

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Nachmittagen ein:

Im **September** starten wir am 28. Sept. 2023, 14.30 Uhr mit einer Kutschenfahrt ins Blaue, Rast in Rauenzell am Sportheim, mit Herrn Beckler am Kutschbock. Treffpunkt ist am Marktplatz um 14.30 Uhr, Anmeldung bitte bei Anni Heller-Tel. 09825/4614; Illa Roy-Tel. 09825/8704 oder im Pfarramt Tel.08925/4884.

Mit Bildern unserer Aktivitäten vom letzten Jahr und Rund um Herrieden mit Johann Buckel und Günther Holzinger lassen wir uns im **Oktober** verzaubern.

Im **November** berichtet Tobias Kunze aus Rauenzell im Vortrag „Die Stromplattform in der Nordsee“ über die Arbeit dort und die Entstehung der Stromplattform.

Alle Termine finden Sie unter „Gruppen und Kreise“ in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

*Anni Heller*





## Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bewegungs,- und Tanzbegeisterte,

Tanzen macht Spaß. Das durften die Tänzer\*innen spontan am Herrieder Altstadtfest wieder erleben. Zu den einladenden Rhythmen der „Rentnerband“ wurde gemeinsam über das Herrieder Kopfsteinpflaster in einer Line-Dance-Formation geschwoft. Dabei wurde der Reigen spontan durch einige tanzbegeisterte Bürger\*innen bereichert.

Ausgeruht nach der Sommerpause und in neugieriger Erwartung beginnt am **26.09.** die Gruppe „Tanz mit - bleib fit“ wieder mit den wöchent-

lichen Treffen und lädt Sie zum Mitmachen herzlich ein.

Weiter geht es im **Oktober** mit einem gemeinsamen Tanznachmittag in der Tanzschule Meyerhöfer & Bernhard in Ansbach mit befreundete Tanzgruppen aus der Umgebung.

Gerne folgen die Tänzer\*innen im **November** einer Einladung nach Roth in die Seniorenresidenz Augustinum. Dort werden wir mit Kaffee, und Kuchen verwöhnt und tanzen gemeinsam mit den Residenzbewohnern Kreis- und meditative Tänze.

Die Gruppe „Tanz mit - bleib fit“ lädt Sie herzlich ein und freut sich auf ihren Besuch.

*Illa Roy*



## Unser Programm für den Herbst

### **Familienausflug auf den Bauernhof**

am Freitag, 29.09.2023 um  
17.00 Uhr in Roth 2, Her-  
rieden

Du wolltest schon immer einmal wissen, wie so ein Bauer oder eine Bäuerin eigentlich arbeiten und warum es so wichtig ist, gute bio-regionale Lebensmittel einzukaufen? Dann besuche mit uns den kleinen Biobauernhof der Familie Beckler in Roth. Hier gibt es neben großen Tieren wie den Kutschpferden auch ganz kleine Mitbewohner. Hast du schon mal grüne Eier gesehen? Und schmecken die dunkelbraunen Eier etwa nach Schokolade? Warum ist das Lieblingstier der Landwirte der Regenwurm und warum sind die kleinsten Tiere im Ackerboden so wichtig für uns und unser Klima. Diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam klären. Im Anschluss fahren wir mit der Kutsche eine Runde durch Acker und Wiese.

### **Workshop „Kerzen herstellen“**

am Freitag, 20.10.2023 um  
19 Uhr im Gemeindehaus

Wenn nun langsam die dunkle Jahreszeit beginnt, zünden viele Kerzen an und machen es sich gemütlich. Doch meist brennt die Kerze nicht ganz ab und es bleiben Wachsreste übrig. Diese wurden schon das ganze Jahr über in der Christuskirche gesammelt. Gemeinsam wollen wir aus dem Wachs etwas Neues entstehen lassen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme mit einem Unkostenbeitrag in Höhe von 5€/ Person. Weitere Wachsspendsen dürfen gerne an diesem Abend mitgebracht werden.



**Tauschbasar  
für Weihnachtsschmuck**  
am Samstag, 25.11.2023  
von 15-18 Uhr im Gemein-  
dehaus

Nach dem vollen Erfolg des Tausch- und Plauschkaffees im letzten Jahr, starten wir dieses Jahr in die zweite Runde. Kommt mit eurer Weihnachtsdeko jeder Art vorbei, bietet sie zum Tausch an und sucht euch etwas anderes aus. Kein Kauf und Verkauf, wie beim Basar. Woran ihr euch satt gesehen habt, macht vielleicht jemand anderem eine Freude. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und nette Gespräche mit vielen Besucher\*innenn bei Tee und Keksen.

*Janine Bayer*

## Was ist der Grüne Gockel?

Der Grüne Gockel ist das Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem für Kirchengemeinden und kirchliche und diakonische Einrichtungen wie Bildungshäuser, Verwaltung etc. Das System orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung für Umweltmanagement und -audit (EMAS III). Ziel ist, immer umweltfreundlicher zu werden und dabei möglichst wirkungsvoll die eigenen Prioritäten zu setzen.

## Ist der Grüne Gockel dasselbe wie der Grüne Hahn?

Ja. Die Bezeichnung ist nur regional unterschiedlich. In den Kirchen und Bistümern im nördlichen Deutschland wird der Grüne Gockel als Grüner Hahn bezeichnet.

Das kirchliche Umweltmanagementsystem gibt es übrigens auch noch in anderen Ländern. In der Schweiz kennt man es unter dem Namen „Grüner Güggl“, in Frankreich als „Coq vert“ und sogar in Brasilien als „Gallo verde“.

Quelle:

<https://umwelt-evangelisch.de/gruener-gockel>

## Vom Zuhören

Ich trage jetzt seit neuestem ein Hörgerät. Das Prozedere darum herum hat mich viel zum Nachdenken gebracht über das Hören, und ganz besonders über das Zuhören. Ich habe mal irgendwo gelesen, dass sich Menschen, die eine starke Hörbehinderung haben, ungleich schwerer tun sollen, mit Ihrer Umwelt klarzukommen als solche, die eine starke Sehbehinderung haben. Das glaube ich sofort.

Nehmen wir nicht schon im Bauch unserer Mutter unsere Umgebung über Geräusche wahr, lange bevor wir sie zu Gesicht bekommen?

Eines meiner beiden Kinder hat die ersten sechs Monate seines Lebens ausgiebig und viel geschrien. Sein einziges Hilfsmittel, mir mitzuteilen, dass etwas nicht stimmte, war seine Stimme. Und eines der wenigen Hilfsmittel, die mir zu Verfügung standen, war, ihm etwas vorzusingen.

Mit unserer Stimme transportieren wir so viel. Allein schon das Wort Stimmung kommt nicht ohne Stimme aus. Wir vermitteln unsere Gefühls-

lage, unser Interesse, unsere Meinung mit feinen Zwischentönen. Umso tragischer, wenn diese nicht „auf Gehör“ treffen.

Wie oft erwischen wir uns selber dabei, nur mit „halbem Ohr“ zuzuhören, weil wir gedanklich gerade bei vermeintlich Wichtigerem sind? Wie oft verwenden wir unseren Gesprächspartner nur als Stichwortgeber, um unsere eigenen Botschaften senden zu können?

Ich kenne jemanden, der sich beim Telefonieren mit seinen Freunden Notizen macht. Als ich das zum ersten Mal bemerkte und ihn darauf ansprach, meinte er, er mache das, damit er beim nächsten Telefonat bei seinen Freunden nachhaken kann. Ich habe das zunächst belächelt. Aber eigentlich ist es genial. Ist das nicht wirkliches Interesse? Und der pure Wunsch, jemand anderem das Gefühl vermitteln zu wollen, wirklich „gehört“ zu werden - für jemanden „ganz Ohr“ zu sein?

In Mk. 4,23 steht: „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ Ein schöner und wichtiger Auftrag.

*Anja Köpplinger*

**Du hörst mir zu**

Du hörst mir zu  
Und schaust nicht ängstlich auf die Uhr  
Du schenkst mir Zeit  
Und öffnest meinen Worten  
Endlich eine Tür  
Die längst verschlossen war  
Meine Gedanken  
Meine Ängste  
Perlen nicht ab  
An deiner Ungeduld  
Sie sammeln sich  
In deinem Ohr  
Verwandeln sich  
In Morgentau  
In Hoffnung  
Trost und Sättigung



*An dieser Stelle wollen wir über unseren Tellerrand hinausschauen und auch aus anderen Gemeinden berichten. Ganz konkret geht es dabei um die Gemeinden in unserer Nähe, mit denen wir eng zusammenarbeiten und die zur sogenannten „Region Süd“ gehören: Das sind außer Herrieden die Kirchengemeinden Sommersdorf-Thann mit Burgoberbach, Weidenbach, Bechhofen und Sachsbach, Königshofen und Burk. Zusammen sind wir etwa 10.000 Gemeindeglieder in einer bunten und vielfältigen Gemeindeflandschaft*

## Bechhofen stellt sich vor

### Daten

Gemeindeglieder:  
2015 (davon 215 in Sachsbach)  
Altersstruktur:  
Durchschnittsalter 46  
KV-Größe: 8+1 in Bechhofen,  
6 in Sachsbach

Die Pfarrei Bechhofen besteht aus den Kirchengemeinden Bechhofen und Sachsbach. Diese Verbindung ist über die Jahre gefestigt.

Jeden Sonntag finden in beiden Gemeinden Gottesdienste statt.

Die Gemeinden sind auf der einen Seite traditionell geprägt, auf der anderen Seite aber ist die Kirchengemeinde Bechhofen auch Träger von 3 Kindertagesstätten, die zusehends das Bild von Gemeindeleben mit gestalten.

So kommt es immer wieder zu bereichernden Begegnungen zwischen Alt und Jung, in Gottesdiensten, im Seniorenkreis, bei Feiern.

Die Krabbelgruppe trifft sich regelmäßig und gestaltet vierteljährlich einen Krabbelgottesdienst in der Kirche, bei dem es immer fröhlich zugeht.

Auch die Präparand\*innen und Konfirmand\*innen gestalten das Gemeindeleben mit, in dem sie immer wieder Aufgaben bei Veranstaltungen übernehmen.

Durch Corona bedingt ist leider die kirchenmusikalische Arbeit stark zurückgegangen, es gibt noch einen kleinen, aber feinen Posaunenchor.

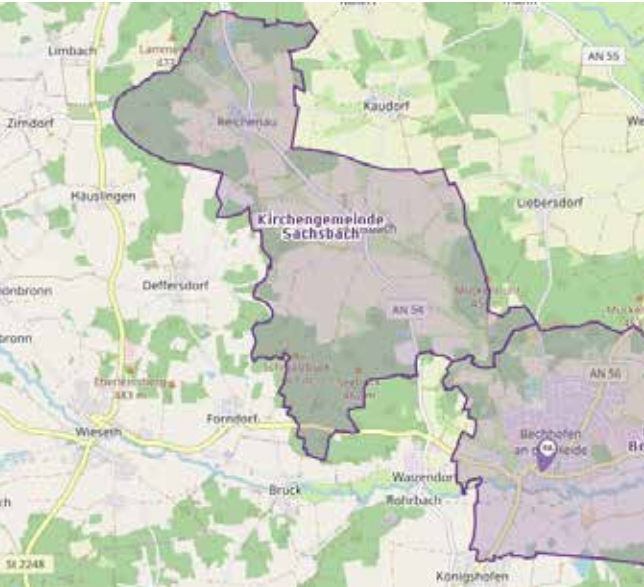
Wir hoffen, dass in diesem Bereich wieder etwas neu entsteht. Ein reger Besuchsdienstkreis macht es möglich, dass die älteren Gemeindeglieder regelmäßig besucht werden können.

Zusehends Belastung für die Kirchengemeinde ist der Erhalt und die Pflege der Gebäulichkeiten, denn neben der Kirche in Sachsbach gibt es in Bechhofen zwei Kirchen – die kleine, ältere Katharinenkirche und die

Johanniskirche, (die 2022 100 Jahre alt geworden ist; zu diesem Anlass kam Landesbischof Prof. Dr. Bedford Strohm) und ein großes Gemeindehaus, an dem einiges gemacht werden muss. Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde, mit der katholischen Gemeinde, der landeskirchlichen Gemeinschaft und mit den Gemeinden in der Region. So gibt es einen gemeinsamen Konfitag, gemeinsame Konfifreizeiten, einen gemeinsamen Kigo-Ausflug und regelmäßige Treffen unter den Kolleg\*innen. Überhaupt ist der Wunsch da für die Begegnung und den Austausch in der Gemeinde und die gemeinsame Erfahrung, Gott ist mitten unter uns.

*Pfarrerin Katharina Wolff*

<https://www.bechhofen-evangelisch.de/>



**Wünsche der Kirchengemeinde an Vernetzung / Unterstützung:**

Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit

# FAIR. UND KEIN GRAD MEHR!



**#FAIRHANDELN**  
für Klimagerechtigkeit weltweit



**FAIRE  
WOCHE**

15. – 29. September 2023



## Fair. Und kein Grad mehr!

Vom 15. bis 29. September 2023 findet die Faire Woche 2023 statt und steht unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“

Die Auswirkungen des Klimawandels haben längst zu einer globalen Krise geführt, von der die Menschen im Globalen Süden am stärksten betroffen sind. Im Rahmen der Fairen Wochen wollen wir beleuchten, wie sich die Klimakrise auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzentinnen und Produzenten auswirkt und welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet. Wir möchten

Impulse geben, Ihr eigenes (Konsum-)Verhalten kritisch zu beleuchten, alternative Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und auszuprobieren.

Auch hier bei uns in Herrieden beteiligen sich wieder zahlreiche Vereine, Bildungseinrichtungen, Akteure und Kampagnenteilnehmende der Fairen Stadt mit vielfältigen Aktionen. Das Programm koordiniert der Eine Welt Verein in Kooperation mit der Steuerungsgruppe der Fairen Stadt und der Stadt Herrieden. Eine Übersicht finden Sie auf der Homepage der Stadt Herrieden unter [www.herrieden.de](http://www.herrieden.de). Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Aktionsprogramm!

*Franziska Wurzinger*



## Unsere Stadt ist bunt!

Netzwerk WELTOFFEN LEBEN Herrieden

- ... engagiert in der Begegnung, z.B. beim Cafe International
- ... ökumenisch verbunden z.B. beim Friedensgebet
- ... hilfsbereit im Alltag für ALLE, unabhängig von Herkunft, Religion und Nationalität
- ... solidarisch im Einsatz für Demokratie, Integration und eine offene Gesellschaft



Cafe International auf dem Altstadtfest



Ehrung der Ehrenamtlichen



Friedensgebet



Cafe International am Tag der offenenen Gesellschaft



... unser Erkennungszeichen: Ein Freundeskreis - verbunden durch ein Netz, das offen für ALLE ist und zum Mitmachen einlädt!

... Kontakt: [integration@herrieden.de](mailto:integration@herrieden.de)  
Beate Jerger + Norbert Brumberger

... derzeitige Netzwerkpartner:  
Bildungseinrichtungen / Bürger helfen Bürgern / Caritas / Eine Welt Verein / Helferkreis / Christuskirchengemeinde / Kath. Pfarrei / Kath. Erwachsenenbildung / Kolpingfamilie / Stadt u. Pfarrbücherei / Stadt Herrieden

Beate Jerger

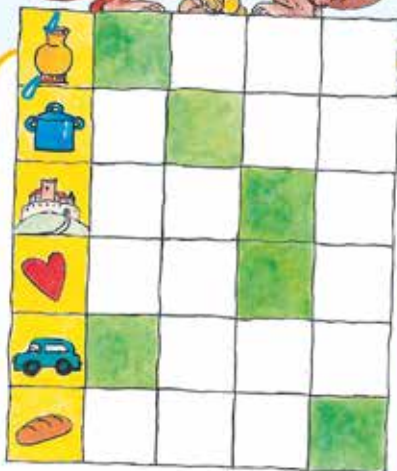


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



**Worüber reden die beiden Eichhörnchen?** Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

## Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

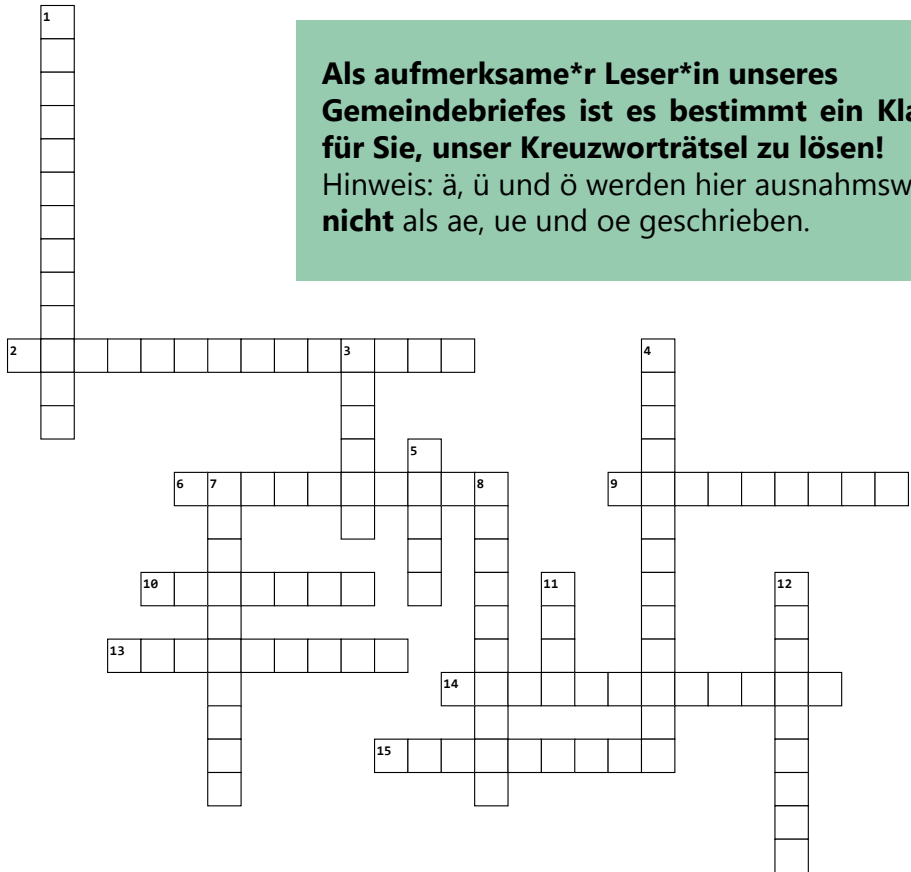
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Korrekt



**Als aufmerksame\*r Leser\*in unseres Gemeindebriefes ist es bestimmt ein Klacks für Sie, unser Kreuzworträtsel zu lösen!**

Hinweis: ä, ü und ö werden hier ausnahmsweise **nicht** als ae, ue und oe geschrieben.



## Senkrecht:

1. Was unternehmen die Senior\*innen Plus Minus 65 im September?
3. Wie heißt unser Pfarrer mit Vornamen?
4. Was feiern wir am 1. November?
5. Wer ist ab 1.12. in der Gemeinde unterwegs?
7. Wie lautet der Name der Senior\*innenresidenz, die die Gruppe Tanz mit - bleib fit im November besucht?
8. Wie heißt der Gottesdienst, den wir 4 mal im Jahr für die Aller kleinsten feiern?
11. Welche Farbe haben die Paramente, die in dieser Ausgabe besprochen werden?
12. Wie lautet der Name der neuen Themenreihe in unserer Gemeinde?

## Waagrecht:

2. Wie heißt unsere Kirche?
6. Wohin geht die Gemeindefreizeit 2024?
9. Was gibt es ab September neu in der Kita „Unterm Regenbogen“?
10. Wie lautet der Nachname unserer Kirchenpflegerin?
13. Was ist diesmal das Thema auf der Rückseite?
14. Wie heißt das Zertifikat für das Umweltmanagement?
15. Welche Nachbargemeinde stellt sich diesmal vor?

## Spendenübergabe

Die Kolping-Familie ist in Herrieden nicht zu übersehen. Seit vielen Jahren organisiert sie u.a. Sammlungen von Altpapier und Altkleidern. Die Gelder, die sie damit erwirtschaftet, werden an verschiedene Institutionen gespendet.

So konnte auch dieses Jahr Pfarrerin Höhr einen Scheck in Höhe von 1.000€ entgegennehmen. Das Geld wird zweckbestimmt für die Kinder- und Jugendarbeit in der Christuskirchengemeinde verwendet.

Wir sagen für das Engagement und die Freigiebigkeit der Kolpingfamilie und ihrem langjährigen Leiter Josef Wahler ein herzliches „Vergelt's Gott“.

*Roland Höhr*



Bei der Spendenübergabe - von links nach rechts: Monika Lechler und Michael Breuker (Lebenshilfe Ansbach), Peter Bohrer, Josef Wahler, Dr. Rolando und Annemarie Rossi (Verein Feuerkinder), Beate Jerger (Caritas) und Pfarrerin Birgit Höhr; Foto: Rudolf Eder

## Ein kleiner Exkurs: Wer war Adolph Kolping?

„Gesellenvater“ - dies ist auch heute noch die bei weitem bekannteste Kurzumschreibung dessen, was Adolph Kolping getan und gewollt hat. Nur wenige wissen, dass er als Sozialreformer auch einer der ersten Sozialpolitiker war.

Adolph Kolping (8.12.1813—4.12.1865) lernte den Beruf des Schuhmachers, bevor er sich entschloss, Priester zu werden. Die Probleme der arbeitenden Menschen ließen ihn auch als Priester nicht los. In seiner ersten Kaplanstelle in der industriell aufstrebenden Stadt Wuppertal-Elberfeld lernte er die großen Probleme dieser Menschen noch besser kennen und erhielt auch seine Berufung, sich der Fragen der arbeitenden Menschen intensiver anzunehmen.

Am 6. Mai 1849 gründete er in Köln den ersten kath. Gesellenverein. Hier findet Kolping seine eigentliche Lebensaufgabe. In seinen Gesellenvereinen will er Menschen in bedrängter Situation, unabhängig von der Konfession, Hilfestellung leisten. Hier erleben sie Gemeinschaft und Geborgenheit, allgemeine, berufsbezogene und religiöse Bildung, ergänzt durch geselliges Miteinander. So gewinnen sie persönliche Tüchtigkeit und Mut zum praktischen Christentum.

Adolph Kolping wurde am 27.10.1991 seliggesprochen.

Quelle: kolping-herrieden.de



... dass wir eine Familienfreizeit vom 12. bis 14.1.2024 in Oberschlauersbach planen?

Gemeinsam möchten wir eine ruhige Zeit verbringen, die Gemeinschaft genießen, basteln, spielen und zusammen Geschichten aus der Bibel entdecken.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Norbert und Daniela Weidt.

[norbert.weidt@elkb.de](mailto:norbert.weidt@elkb.de)  
0152/31095316

bild und text:  
richard haaser



es gäbe genug für alle

## Begegnungstreff für Frauen

jeden zweiten Monat am  
1. Mittwoch um 19.30 Uhr  
Infos bei Gabriele Knoll,  
Tel.: 09825/51 90

Nächster Termin:

**Mittwoch 04.10. 19.30 Uhr**  
Spieleabend im ev. Gemeindehaus

## Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr  
Tel.: 09825/76 23 873  
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de  
und bei Anni Heller  
Tel.: 09825/4614

E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächster Termin:

**Mittwoch 21.06. 18.30 Uhr**  
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr  
Wir bitten Interessierte um Voranmeldung.

Infos bei Martina Witteck

Tel.: 09825/92 30 00

E-Mail: Martina.witteck@gmx.de

Nächste Termine:

**bitte unserer Homepage entnehmen**

## Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team „Grüner Gockel“ organisieren wir bei verschiedenen Veranstaltungen einen Eine Welt Verkauf in der Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Infos bei Franziska Wurzinger

Tel.: 0151/42427790

E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Nächster Termin:

**15.09. - 29.09.**

Faire Woche 2023

## Eltern-Kind-Gruppe

Infos bei

Nadine Christ

Tel.: 0160/2747100

Katrin Roßmeisl

Tel.: 0160/5666387

Termine:

**Jeden Donnerstag um 09:30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Christuskirchengemeinde Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienste werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächste Termine:

**Sonntag 01.10. 10.00 Uhr**

Erntedankgottesdienst

## Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Vierteljährlich sonntags an verschiedenen Orten

Infos bei Norbert Weidt

Tel.: 0152/31 09 52 16

E-Mail: norbert.weidt@elkb.de

Nächster Termin:

**Sonntag 19.11. 15.00 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Grüner Gockel

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das „Grüne-Gockel-Team“ gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.

Infos bei Elisabeth Limbacher

Tel.: 09825/49 81

E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com

Nächste Termine:

**Freitag, 29.09. 17.00 Uhr**

iFamilienausflug auf den Bauernhof

**Freitag, 20.10. 19.00 Uhr**

Workshop Kerzen herstellen

**Samstag, 25.11. 15.00 Uhr**

Tauschbasar für Weihnachtsschmuck

## Jungschar

Im Moment pausiert die Jungschar, da wir keine Leiterin/keinen Leiter haben. Hätten Sie Interesse, in der Jungschar mitzuarbeiten (vielleicht auch als Team)? Melden Sie sich gerne im Pfarramt.

## Kindergottesdienste

Einmal im Monat feiern wir - parallel zum „regulären“ Gottesdienst - einen Kindergottesdienst (KiGo). Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Erika Hertlein-Grab

Tel.: 09825/92 30 56

E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de

Nächste Termine:

**Sonntag, 10.09. 10.00 Uhr**

KiGo, Christuskirche

**Sonntag 08.10. 10.00 Uhr**

KiGo, Christuskirche

**Sonntag 12.11 10.00 Uhr**

KiGo, Christuskirche

## Kirchenchor

Infos bei Chor-Obfrau Angelika

Aßmann

Tel.: 09825/92 73 41

E-Mail: angelika\_assmann@gmx.de

Probentermine:

**Dienstags um 19.30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Konfirmand\*innen-Unterricht

Infos bei

Pfarrer Roland Höhr

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

und

Nicole Engelhardt

Tel.: 09825/92 72 64

E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

## LebensArt

Themenreihe mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielgruppen, Veranstaltungen 1x im Monat

Infos bei

Janine Bayer

Tel.: 09825/92 79 277

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Erika Hertlein-Grab

Tel.: 09825/92 30 56

E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de

Michaela Schumann

Tel.: 09825/20 36 14

E-Mail: michaela.schumann@elkb.de

Nächste Termine:

**Dienstag 26.09. 19.00 Uhr**

Herrieden neu entdecken - ein origineller Stadtspaziergang

**Donnerstag 26.10. 19.00 Uhr**

Leckerer Wein und ...

**Mittwoch 29.11. 19.00 Uhr**

(Weihnachts-) Karten basteln

## Lektor\*innen- und Begrüßungsteam

Ca. 10 Lektor\*innen für alle Gottesdienste mit Lesung - so kann und mag sich jede\*r nach Wunsch etwa 1-2 mal im Quartal für Lesung und Begrüßung einbringen.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelein@t-online.de

Nächster Termin:

**Mittwoch, 08.11. 18.00 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Man(n) trifft sich

Der Männerkreis „Man(n) trifft sich“ veranstaltet ein unterschiedliches Programm für Männer jeden Alters.

Infos bei Pfr. Roland Höhr

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

oder im Pfarramt.

Nächster Termin:

**Dienstag 19.09. 19.00 Uhr**

Vorbereitungstreff Männergottesdienst

Treffpunkt Christuskirche

## Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere „Kleinsten“ der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Beginn ist jeweils an einem Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche. Dort feiern wir ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtliches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

**Sonntag 08.10. 16.30 Uhr**

Minikirche - Brot geht um die Welt  
Treffpunkt Christuskirche

## NaKomm!

Für Jugendliche nach Ihrer Konfirmation, und auch alle anderen Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter  
Infos gibt es im Pfarramt.

## Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte durch Hilfs- und Begegnungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, dass Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und Norbert Brumberger

Tel.: 09825/92 39 40

Nächste Termine:

Café International

**Samstag 16.09. 15.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag 21.10. 15.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag 18.11. 15.00 - 17.00 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Ökumenischer Jugendchor

Wir als ökumenischer Jugendchor proben und singen ganzjährig und laden Dich dazu herzlich ein. Zu unserem Repertoire zählt klassisches, wie auch modernes deutsches und englisches Liedgut.

Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

**Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

keine Proben in den Ferien

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus



## Posaunenchor

Infos bei Gabriele Knoll  
Tel.: 09825/5190 oder  
Heino Spingler  
Tel.: 09825/92 76 11

Probentermine:

**Montags um 19.30 Uhr**

NEU! Jungbläsertreffen

**Start Montag 09.10. 18.30 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

## Senior\*innenkreis „Plus-Minus 65“

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken und um über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.

Infos bei Anni Heller

Tel.: 09825/46 14

E-Mail: [anna.heller@elkb.de](mailto:anna.heller@elkb.de)

und Illa Roy,

Tel.: 09825/87 04

Nächste Termine:

**Donnerstag 28.09. 14.00 Uhr**

Kutschfahrt um Herrieden herum

**Donnerstag 26.10. 14.30 Uhr**

Jahresrückblick

**Donnerstag 23.11. 14.30 Uhr**

Vortrag „Die Stromplattform in der Nordsee“

## Spielnachmittage für Senior\*innen

Wer seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an klassischen Gesellschaftsspielen hat, ist herzlich willkommen. Es können auch eigene Spiele mitgebracht und vorgestellt werden.

Infos bei Margarete Hödel

Tel.: 09825/55 90

E-Mail: [hoedel@arcor.de](mailto:hoedel@arcor.de)

## Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein\*e Tanzpartner\*in ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Infos bei Illa Roy

Tel.: 09825/8704

Nächste Termine:

**Dienstag 19.09. 16.00 Uhr**

**Dienstag 26.09. 16.00 Uhr**

**Dienstag 03.10. 16.00 Uhr**

**Dienstag 10.10. 16.00 Uhr**

**Dienstag 17.10. 16.00 Uhr**

**Dienstag 24.10. 16.00 Uhr**

**Dienstag 07.11. 16.00 Uhr**

**Dienstag 14.11. 16.00 Uhr**

**Dienstag 21.11. 16.00 Uhr**

**Dienstag 28.11. 16.00 Uhr**

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

**Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage [www.herrieden-christuskirche.de](http://www.herrieden-christuskirche.de) und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.**

# UNSERE FÖRDERER

## ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein  
Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms  
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2  
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

## AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18  
Tel. 09825/2 09

## BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH  
Neunstetter Str. 25  
Tel. 09825/92 810

## BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung  
Deocarplatz 10, 91567 Herrieden  
Tel. 09825/24 79 844  
[www.decima-buchhandlung.de](http://www.decima-buchhandlung.de)

## ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik  
Andreas Engelhardt  
Roth 3  
Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold  
Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

## FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten  
Oliver Vilim, Industriestr. 17  
Tel. 09825/93 191  
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

## GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte  
Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75  
[www.linde-herrieden.de](http://www.linde-herrieden.de)

## GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26  
91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

## HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik  
Am Martinsberg 32  
Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11  
Tel. 09825/84 32

## HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2  
Tel. 0981/15 940

## HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5  
Tel. 09825/92 460

## INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30  
Tel. 09825/92 960

## KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg  
Vordere Gasse 31  
Tel. 09825/20 38 85

## KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller  
Am Eichelberg 3  
Tel. 09825/92 50 20

## KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33  
Tel. 09825/89 0

## MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7  
Tel. 09825/5214

## MÖBEL

Wohnzentrum Schüller  
Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

## OPTIKER

Sonja's Augenblick  
Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

**PHYSIOTHERAPIE**

Wolfram Winzenburg,  
Vordere Gasse 31,  
Tel. 09825/20 38 84

**SANITÄR / SPENGLEREI**

Engelhardt, Limbach 13,  
Tel. 09825/2 01

**TIERARZT**

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger,  
Fritz-Baumgärtner-Str. 39  
Tel. 0982/55 62  
www.dr-eichelberger.de

**TÜREN / FENSTER / WINTER-  
GÄRTEN**

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10  
Tel. 09825/94 00

**VERMÖGENSBERATER**

Matthias Witteck, Vogteiweg 2  
Tel. 09825/92 36 50  
www.matthias-witteck.de

**ZWEIRÄDER**

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße 9, Tel. 09825/92 55 21  
www.zweirad-tolksdorf.de

**VIELEN DANK!**

**Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.**

**Pfarramt**

Pfarrerin Birgit Höhr  
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de  
Pfarrer Roland Höhr  
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de  
Ansbacher Str. 28, 91567 Herrieden  
Telefon 09825/48 84 und 76 23 873  
E-Mail: pfarramt.herrieden@elkb.de  
www.herrieden-christuskirche.de

**Bürozeiten im Pfarrbüro**

mittwochs und freitags  
von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Sekretärin: Anja Köpplinger  
E-Mail: anja.koepplinger@elkb.de

**Kindertagesstätte****„Unterm Regenbogen“**

Ansbacher Str. 19a, 91567 Herrieden  
Leitung:  
Telefon 09825/46 62  
E-Mail: kita.herrieden@elkb.de  
www.herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

**Vertrauenspersonen des  
Kirchenvorstandes**

Nicole Engelhardt  
Telefon 09825/92 72 64  
E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de  
Gerhard Gögelein  
Telefon 09825/15 99  
E-Mail: gerhard.goegel@elkb.de

**Gemeindereferent\*in**

Stelle derzeit unbesetzt

**Mesnerinnen**

Stefanie Bohl  
Telefon 09825/20 37 97  
Doris Paetzold  
Telefon 0170/96 38 393

**Kirchenpflegerin**

Michaela Heumann  
Telefon 09825/92 35 63  
Email: michaela.heumann@elkb.de

**Hausmeister und Vermietung**

Birgit und Bernd Lohbauer  
Telefon 09825/85 41

**Spendenkonto**

Christuskirchengemeinde  
IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50  
BIC: GENODEF1ANS

Am **1. Oktober** feiern wir  
in unserer Christuskirche  
unser alljährliches  
**Erntedankfest.**

Beginn ist um 10.00 Uhr  
mit einem Familiengottesdienst.

Thema ist:

Wir sagen „**DANKE**“



Traditionell ist an dem  
Tag immer die Kirche schön  
geschmückt. Da wir jedes Jahr reich-  
haltig von Gott beschenkt werden (be-  
wusst oder unbewusst), möchten wir das mit  
einem schönen **Erntedank-Altar** ausdrücken.

Es wäre schön, wenn Sie zu dem Altarschmuck  
etwas beitragen würden. Für den Erntedankaltar  
werden v.a. haltbare Lebensmittel gesucht oder  
gerne auch etwas aus dem eigenen Garten,  
wie Obst oder Gemüse. Die Gaben werden  
nach Erntedank einer sozialen Einrichtung  
gespendet, die die Nahrungsmittel  
dann weiterverarbeiten und/  
oder -vergeben wird.

Erntedank ist die  
Gelegenheit, Gott ein-  
mal „Danke“ zu sagen für das,  
was er uns im vergangenen Jahr  
geschenkt und an Gutem zukommen  
lassen hat.

**Gerne können Sie oder die  
Kinder etwas mitbringen, wofür sie im  
vergangenen Jahr dankbar waren / sind.**

Das möchten wir im Gottesdienst dann  
gerne aufgreifen. Es muss nichts Ess-  
bares sein. Es kann genauso gut ein  
Bild, ein Stofftier, ein Symbol oder  
etwas ganz anderes sein.

Um den Altar-  
bereich bis Erntedank  
feierlich schmücken zu  
können, bitten wir Sie, Ihre  
Gaben bis Freitag, den 29.  
September um 17 Uhr in die  
Kirche zu bringen.  
Die Kirche ist tagsüber  
offen.  
Vielen Dank!